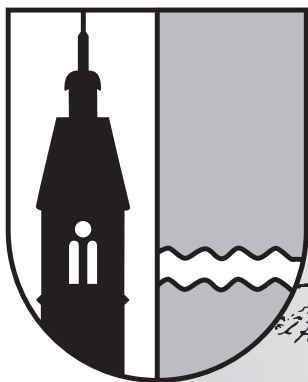




AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budesteč

Ausgabe: 12 / 2016

www.grosspostwitz.de

10. Dezember 2016

Frohe Weihnachten

**Es ist endlich soweit, das Erbgericht
in Eulowitz öffnet wieder**

(mehr dazu auf Seite 7)



Jahresrückblick 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,

lassen Sie uns zum Jahresende, wie jedes Jahr, Rückschau halten, was wir gemeinsam erreichen konnten. Ich glaube, dass wir an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen konnten.

Der Ersatzneubau der ONTEX-Brücke im Spreetal war im zurückliegenden Jahr die größte Investition der Gemeinde und schlägt mit Kosten von ca. 420 T€ zu Buche. Hier erwarten wir noch die Bewilligung zur Förderung der Mehrkosten.

Parallel zum Bau der ONTEX-Brücke sind wir an die Planung zur Sanierung der Spreebrücke auf der Bahnhofstraße gegangen. Die Entwurfsplanung zur Erneuerung des maroden Überbaus steht und befindet sich derzeit in der Genehmigungsrunde.

Die Entwicklung von Wohnbauland haben wir auch 2016 mit der Planung und Erschließung des Standortes „An der Talstraße“ kontinuierlich vorangetrieben. Nun können wir im Gemeinderat die Baulandpreise festsetzen und an die Vermarktung gehen. Es ist zu hoffen, dass möglichst kurzfristig viele Bauwerber das Wohngebiet in der unmittelbaren Nähe zur Grundschule und zum Einkaufsmarkt interessant finden und zum Spaten greifen werden.

Wir konnten auch einen, wenn auch kleinen, Schandfleck in der Gemeinde mit dem Abriss des Eishauses am Bahnhof beseitigen. Es hat schon ein wenig Mühe gekostet, die denkmalschutzrechtliche Genehmigung für den Abriss zu erlangen, wenn der Besitz bei der Gemeinde liegt, das Eigentum aber noch bei der Deutschen Bahn.

Das Kaufhaus am Raschaer Berg, unser Sorgenkind über viele Jahre, konnten wir aus der Herrenlosigkeit freikaufen. Da es aber nicht originäre Aufgabe einer Gemeinde ist, eine Verkaufseinrichtung zu betreiben, haben wir es zeitnah zurück in unternehmerische Hände gegeben. Wir hoffen, dass das Haus bald wieder voll gewerblich genutzt wird. Zumindest die Fassade zeugt bereits von den ersten Aktivitäten der Käuferin.

Im Gewerbepark Ebendörfel konnten wir ein großes Flurstück veräußern und damit ein Unternehmen neu in Großpostwitz ansiedeln. Die Bautätigkeit auf dem Grundstück zeugt davon, dass sich die Firma in unserer Gemeinde fest etablieren will.

2016 waren wir auch gefordert, die Abwassergebühren neu zu kalkulieren und kostendeckend festzusetzen. Ich bin erleichtert, dass meine Prophezeiung von vor vier Jahren eingetreten ist und die Schmutzwassergebühren in Grundgebühr und Mengengebühr herabgesetzt werden konnten.

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und natürlich in meinem eigenen Namen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise von Familie und Freunden sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen.

Gleiches wünsche ich meinen Gemeinderätinnen, Gemeinderäten, Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, ohne deren fleißige Arbeit und konstruktives Mitwirken das Erreichte nicht möglich gewesen wäre!

Ihr Bürgermeister Frank Lehmann

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 10.11.2016

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/11/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beige-fügte „Rechtsverordnung der Gemeinde Großpostwitz zur Laden-öffnung an verkaufsoffenen Sonntagen 2016“. (*Bekanntmachung erfolgte als Notbekanntmachung*)

02/11/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt in seiner Sitzung am 10.11.2016:

1. Die während der frühzeitigen Unterrichts- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen hat der Gemeinderat Großpostwitz mit dem Ergebnis entsprechend Abwägungsprotokoll geprüft.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Eulowitz-Nord“, bestehend aus der Planzeichnung Teil A, den textlichen Festsetzungen Teil B sowie der Begründung, werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ist der Entwurf einschließlich Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB zu beteiligen.

03/11/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister, das Grundstück Hauptstraße 2, Flurstücke 77/16, 78/14, 84/23 und 84/24 der Gemarkung Großpostwitz, in einer Größe von 1.500 m², an die Kommunalinvest AG oder den KI Kommunalinvest e.V., An der Marlach 20, 67146 Deidesheim zum vollen Wert zu verkaufen.

05/11/2016

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme einer von der Fahrzeugtechnik Miunske GmbH, Oberlausitzer Str. 28, 02692 Großpostwitz, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 1/16 in Höhe von 300,00 €.

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung

1. Änderung Bebauungsplan „Eulowitz-Nord“, § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der Gemeinderat Großpostwitz hat in seiner Sitzung am 10.11.2016 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Eulowitz-Nord“ einschließlich Begründung gebilligt und gleichzeitig beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen. Der Geltungsbereich der Änderung umfasst vollumfänglich den Ursprungsbebauungsplan und einen nördlichen Erweiterungsbe-reich. Dieser beinhaltet die rückwärtigen Gartenflächen der Wohnbebauung Talweg Nr. 4; 6; 8 und 10 mit den Flurstücksnummern 108/10; 108/12; 108/14 und 108/16 der Gemarkung Eulowitz. Begrenzt wird der Änderungsbebauungsplan im Westen von landwirtschaftlicher Nutzfläche, im Norden von der Waldgrenze des Herrnsberges, im Osten von einem Wiesenweg in Verlängerung des Talweges und im Süden durch die Wohngrundstücke Waldstraße 6; 6a und 6b. Die Lage und Abgrenzung ist zu Übersichts-zwecken den beige-fügten Kartenausschnitten zu entnehmen.

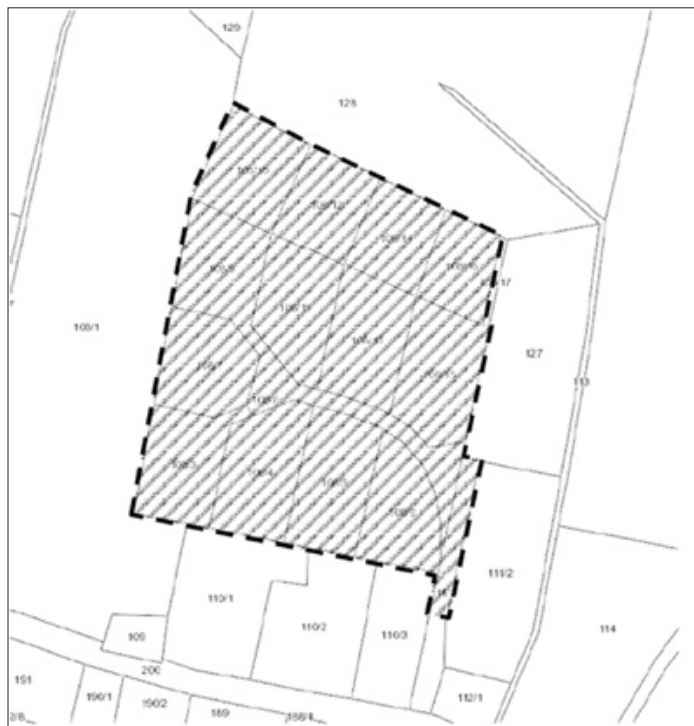


Übersichtskarte Gemeindegebiet



Lage Bebauungsplan

Flurstückskarte unmaßstäblich



Geltungsbereich 1. Änderung

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Eulowitz-Nord“ einschließlich Begründung liegt im Bauamt der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 1. Erdgeschoss, Zi. 9 vom 20.12.2016 bis einschließlich 27.01.2017 während folgender Zeiten

Montag: 7.30 - 14.00 Uhr	Donnerstag: 7.30 - 18.00 Uhr
Dienstag: 7.30 - 16.00 Uhr	Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr	

zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf, schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift, vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsverordnung zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht wurden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lehmann, Bürgermeister

14. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2015 bis 31.12.2015

Der 14. Beteiligungsbericht der Gemeinde Großpostwitz für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom 12.12.2016 bis einschließlich 20.12.2016 zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Zimmer 3, aus.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 15. Dezember 2016, um 19.00 Uhr im Vereinsraum des „Erbgerichts Eulowitz“ in Eulowitz, Hauptstraße 8** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Großpostwitz
5. Beratung und Beschluss zur Umschuldung eines Darlehens
6. Beratung und Beschluss zur Sportförderung 2017
7. Beratung und Beschluss zum Begrüßungsgeschenk für Neugeborene
8. Beratung und Beschluss zu den Verkaufspreisen des Baulandes „An der Talstraße“
9. Vergabe der Ingenieurleistung zur Sanierung des Teiches in Berge
10. Beratung und Beschluss über Grundstücksverkäufe
11. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
12. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden



Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Neuer Projektauftrag der LEADER-Region Bautzener Oberland startet

Die LEADER-Region Bautzener Oberland startete am **02. November 2016** erneut einen weiteren Projektauftrag. Über die hier beschriebenen Maßnahmen bestehen vielfältige Fördermöglichkeiten sowohl für private Antragsteller als auch für Unternehmen, Vereine und Kommunen. Insbesondere die Um- und Wiedernutzung alter Bausubstanz für private Wohnzwecke, die Umnutzung leerstehender Gebäude zu gewerblichen Zwecken bzw. Investitionen zur Diversifizierung bestehender Unternehmen sind hierüber förder-

fähig. Für Kommunen interessant sind Fördermöglichkeiten zum Erhalt und zur Modernisierung der touristischen Infrastruktur. Jedoch auch Vereine mit neuen Projektideen, die über die Grenzen der eigenen Kommune ausstrahlen, sind zur Einreichung ihrer Vorhaben aufgerufen.

Für die Förderung innovativer Vorhaben im ländlichen Raum steht der Region bis 2020 ein Gesamtbudget von 13,9 Millionen Euro zur Verfügung. Im Rahmen des aktuellen Aufrufs werden davon 1.350.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Am 02. November 2016 startete der Projektauftrag über folgende Fördermaßnahmen:

Projektauftrag 2017-2 (Einreichfrist: 1. März 2017)

Maßnahmen A.1+B.1: Umnutzung für gewerbliche Zwecke bzw. Diversifizierung bestehender Unternehmen
(Budget: 500.000 Euro)

Maßnahmen A.2: Um- und Wiedernutzung für private Wohnnutzung
(Budget: 500.000 Euro)

Maßnahme E: Ausbau und Modernisierung touristischer Infrastruktur
(Budget: 200.000 Euro)

Maßnahme I: Projektentwicklung, Umsetzungs-
begleitung, Vernetzung, Marketing,
Sensibilisierung
(Budget: 150.000 Euro)

Projektvorschläge für Vorhaben, die über diese Fördermaßnahmen förderfähig sind, können bis zum **1. März 2017** beim **Regionalmanagement der LEADER-Region Bautzener Oberland, Zittauer Str. 5, OT Kirschau in 02681 Schirgiswalde-Kirschau** eingereicht werden. Der Koordinierungskreis wird die eingereichten Projektvorschläge anhand festgelegter Kriterien bewerten. Die Projekte mit den meisten Punkten erhalten im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets ein positives Votum von der Region und können ihren Antrag beim Landratsamt Bautzen, der zuständigen Bewilligungsbehörde, einreichen.

Weitere Informationen zu den einzelnen Fördermaßnahmen, den konkreten Projektaufträgen und den einzureichenden Unterlagen sind unter www.bautzenoberland.de abrufbar.

Marlen Martin und Susanne Schwarzbach vom Regionalmanagement der Region Bautzener Oberland stehen bei Fragen gern zur Verfügung. Ein Beratungsgespräch vor Einreichung des Vorhabens ist empfehlenswert. Termine dafür können telefonisch unter 03592 – 54 26 910 oder per Email unter m.martin@bautzenoberland.de bzw. s.schwarzbach@bautzenoberland.de vereinbart werden.

Informationen aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zum Jahreswechsel

Das **Meldeamt** verlagert am **Dienstag, dem 27.12.2016**, seine Sprechzeit von Obergurig in die Gemeindeverwaltung **Großpostwitz** und steht dort 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr zur Verfügung. Am 29. und 30.12.2016 öffnet das Meldeamt dann zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten in Großpostwitz.



Sollten in 2016 noch gewerbliche An-/Um-/Abmeldungen erforderlich sein, empfehlen wir Ihnen, die letzte Sprechzeit im **Gewerbeamt** am Donnerstag, dem 22.12.2016, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr in Großpostwitz zu nutzen.

Im neuen Jahr gelten wieder die geläufigen Öffnungszeiten.

Lehmann, Bürgermeister

SeniorengGeburtstage

10.12. – 13.01.2017 in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

14.12.2016	Frau Gisela Mittrach	80. Geburtstag
02.01.2017	Herr Gerhard Zschech	75. Geburtstag
07.01.2017	Frau Ingrid Näfelt	70. Geburtstag
13.01.2017	Frau Renate Haase	70. Geburtstag

in Eulowitz

23.12.2016	Herr Christian Rößler	75. Geburtstag
------------	-----------------------	----------------

in Ebendorfel

17.12.2016	Frau Irmgard Zosel	75. Geburtstag
24.12.2016	Frau Sieglinde Zwahr	80. Geburtstag
25.12.2016	Frau Christiane Wagner	80. Geburtstag

in Cosul

20.12.2016	Herr Gerhard Mihank	70. Geburtstag
26.12.2016	Herr Konrad Kneschke	80. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Unterricht, zeigt sich präsent in den Pausen im Schulhaus, auf dem Hof und im grünen Klassenzimmer und ist somit immer ansprechbar, kann also bei Problemen und Konflikten helfend in Aktion treten. Außerdem nimmt er an außerschulischen Veranstaltungen und Projekten teil, wo er seine Erfahrungen einbringen und Klassenteams Ratschläge geben kann.

Neben der Schulsozialpädagogin Laura Domnick erhalten die Schüler und Eltern nun zusätzlich durch den Inklusionsassistenten wertvolle Unterstützung, was auch den Lehrern hilft, den Unterricht und die Klassenveranstaltungen in anspruchsvollem Niveau zu gestalten, die Klassen und einzelne Schüler entsprechend zu fördern.

Constanze Hegenbart

NEUES AUS DER FREIEN CHRISTLICHEN SCHULE SCHIRGISWALDE

Eine ungewöhnliche Reise

Als ich 6 Jahre alt war sind meine Mama und mein Papa mit meiner Schwester und mir nach Moldawien und an das Schwarze Meer gefahren. Am Meer haben wir zufällig eine Familie kennen gelernt. Mama hat ein Jahr den Kontakt aufrechterhalten und 2012 sind wir das erste Mal in die Ukraine gefahren, um unsere Freunde zu besuchen. Alexej und Onja haben 5 eigene, erwachsene Kinder und 6 Pflegekinder. Die Pflegekinder kommen aus verschiedenen Heimen und haben alle große psychische und gesundheitliche Probleme, da die leiblichen Mütter während der Schwangerschaft Drogen oder Alkohol oder beides zu sich genommen haben. Die Familie Matwitschuk bietet diesen Kindern ein zu Hause und Liebe und die Kinder entwickeln sich deshalb auch besser als im Heim und sind sehr dankbar dafür.



Da die Familie nur wenig Geld besitzt, fahren wir seit 2012 zu ihnen in die Ukraine und bringen Spenden (Kleidung, Schulsachen, Spielsachen) mit. Wir besuchen auch immer zwei Kinderheime in Rivno und geben Spenden von Freunden und Bekannten ab. Da die Korruption sehr groß ist, ist bei den Übergaben immer eine Juristin dabei, die sicherstellt, dass die Spenden auch wirklich im Heim bleiben. Auch dieses Jahr waren wir vom 12.-14.11. bei ihnen, aber wir konnten nicht selbst in die Kinderheime fahren, weil es so viel geschneit hatte, dass wir nicht in den Ort gekommen wären. Zum Glück hat Alexej einen Traktor, der uns vom Haus bis auf die Hauptstraße gezogen hat. So konnten wir rechtzeitig die Heimreise antreten.

Trotz einem halben Meter Schnee haben wir die Kinder am Montag in die Schule gebracht und uns dort umgesehen. Zum Glück kam ein Pferdeschlitten und hat uns bis zur Schule mitgenommen. Auf den Fotos ist im Hintergrund das Schulgebäude und davor

Schulnachrichten



Lessing-Schule

Alle Lehrer und Schüler unserer Lessing – Grundschule Großpostwitz wünschen eine stimmungsvolle Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und viele glückliche Momente bei bester Gesundheit.

Wir bedanken uns bei allen Mitstreitern für die vielfältige Unterstützung und die tollen

Ideen und deren Umsetzung. Viele schöne Ereignisse, Freude, Glück und Gesundheit sollen Sie im Jahr 2017 begleiten! Im neuen Jahr werden wir dann von unserer spannenden Adventszeit aus allen Klassen berichten.

Mit freundlichen Grüßen, das Lehrerteam

Goethe-Oberschule Wilthen

Am 5. September 2016 hat Herr Romeo Große seine Arbeit als Inklusionsassistent an der Goethe-Oberschule aufgenommen.

Inklusion bedeutet wörtlich übersetzt Zugehörigkeit, also „Dabei sein“ und meint unter anderem, dass jeder zur Gemeinschaft gehört und in diese etwas Einzigartiges mit einbringt; jeder gleichberechtigt ist; jeder die Unterstützung bekommt, die er braucht; jeder gleich wichtig ist.

In diesem Sinne unterstützt Herr Große die Arbeit der Schüler im

Bogdan, Lena, Kostja, meine Schwester und ich zu sehen. Ich finde die Fahrt jedes Jahr sehr anstrengend, aber ich habe dort 3 gute Freunde, die ich auch ohne russische Sprache verstehe und die sehr herzlich sind.

Hannes Nagel, Klasse 5 (Text und Foto)

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Dezember 2016

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:

In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.

Beginn jeweils 14:00 Uhr:

Montag 12. Dez.	Lichtbildervortrag von Herrn Wehle
Donnerstag 15. Dez.	Kegeln
Mittwoch 14. Dez.	Tanznachmittag und Skat
Montag 19. Dez.	Weihnachtsfeier für Klubmitglieder

Alle interessierten Senioren und Vorruehst ndler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Rassegeflügel – und Rassekaninchenverein Eulowitz / Großpostwitz und Umgebung e. V.

Unsere diesjährige Ausstellung in der Festhalle „Am Storchennest“ musste leider abgesagt werden. Grund dafür war die Vogelgrippe und so wurde vom Landratsamt die bereits erteilte Genehmigung zurückgezogen. Die schon aufgebaute Schau musste leider wieder abgebaut werden.

Dieses Vorgehen ist ein herber Schlag für unsere Züchter, die das gesamte Jahr auf diesen Höhepunkt hinarbeiten und ihre Tiere präsentieren wollen.

Einige Züchter konnten ihre Kaninchen auf der Schau in Wehrsdorf mit großem Erfolg ausstellen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Sponsoren bedanken und ihnen mitteilen, dass die gesponserten Gelder und Gegenstände im nächsten Jahr zum Einsatz kommen werden!

Wir wünschen Allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auf ein Wiedersehen im Jahr 2017 in der Festhalle „Am Storchennest“!

Der Verein

Hier spricht die Feuerwehr

In der letzten Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes war der Fehlerteufel aktiv, so hat er einfach auf der Seite 13 einen Teil des Textes zur Jahresabschluss bung der Feuerwehr eliminiert, deshalb hier noch mal im Ganzen: Jahresabschluss bung



Am 20.10.2016 gegen 18.30 Uhr wurden alle 3 Ortsfeuerwehren der Gemeindefeuerwehr zu einer Alarm bung gerufen. Per Sirene und Funkmeldeempf nger haben die Kameraden von dem angenommenen Einsatz erfahren.



Im Produktionsgebäude der Fa. Miunske wurde ein Brand im Regallager angenommen, bei welchem noch 2 Personen als vermisst galten. Durch die Kameraden wurde das gesamte Gebäude durchsucht, eine Person konnte schnell gefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden.

Die andere vermisste Person war bei ihrem Auffinden unter angenommenen Tr ummerteilen eingeklemmt sodass nach einer Belüftung des Gebäudes, die Person mit technischem Rettungsgerät gerettet werden konnte. Zeitgleich erfolgte eine Brandbekämpfung mit 4 Strahlr hren. Da im gesamten Objekt der Strom abgeschaltet war, musste die Einsatzstelle und auch der Außenbereich des Betriebes mit Mitteln der Feuerwehr ausgeleuchtet werden.



Nach ca. 1 Stunde Einsatzzeit konnte der Einsatz als beendet betrachtet und durch die Einsatzleitung als erfolgreich ausgewertet werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Verantwortlichen der Fa. Miunske, welche uns das Gebäude zu Übungszwecken zur Verfügung stellten. War es uns doch hier möglich auch im Innenbereich eines Betriebes eine schwierige Einsatzlage zu üben.

Die Weihnachtszeit steht vor unseren Türen, damit verbunden auch viele schöne Aktivitäten und Tätigkeiten, welche besondere Aufmerksamkeit erfordern. Hier einige wichtige Hinweise für uns alle, damit wir diese schöne Zeit ohne Schadensereignisse genießen können.

- Brennende Kerzen immer durch Erwachsene beaufsichtigen
- Beim Verlassen von Räumen, in denen Kerzen brennen, diese löschen
- Evtl. Löschmittel bereit halten (Eimer mit Wasser, Löschdecke, Feuerlöscher)



- Nur zugelassene Elektroartikel (Beleuchtungen, Lichterketten o.ä.) verwenden

Wenn wir alle ein wenig Aufmerksamkeit und Fürsorge walten lassen, dann steht einem unfallfreiem und gesunden Weihnachtsfest nichts im Wege.

Eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, gesegnete und friedliche Feiertage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünschen Ihnen allen

*die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großpostwitz
Ortswehr Großpostwitz – Eulowitz
Ortswehr Cosul
Ortswehr Ebendorfel – Rascha
Jugendfeuerwehr Großpostwitz*

Das sollten Sie wissen

Mit vielen Erfahrungen zurück in der Heimat

Das Restaurant „Erbgericht Eulowitz“ will am 16. Dezember wieder öffnen, denn es hat einen neuen Pächter.



Es ist der gebürtige Bautzener Nico Krumbholz, der mit seinen Eltern im Alter von 15 Jahren nach Eulowitz zog. Später absolvierte er in Dresden eine Lehre als Koch. Bald darauf ging er für ein Jahr nach Österreich und vier Jahre in die Schweiz, wo er als Koch arbeitete. Acht Jahre lebte er in Irland, dort lernte er seine Frau Justyna kennen, die er vor vier Monaten im Trausaal des Eulowitzer Erbgerichtes heiratete. Sie ist gebürtige Polin und arbeitete im gleichen irischen Restaurant im Service, in dem er der Küchenchef war. Nachdem Nico Krumbholz einige Jahre im Ausland verbrachte, zog es ihn nun in seine Heimat zurück.



Das Ehepaar hat zwei Kinder im Kindergartenalter, deshalb denken sie im neuen Restaurant auch besonders an Familien. So wurde extra ein Spielzimmer eingerichtet, damit es den Kleinen nicht langweilig wird, während die Eltern in Ruhe essen. Im Sommer kann auch der Spielplatz hinter dem Haus genutzt werden.

Wichtig ist dem neuen Restaurantleiter Nico Krumbholz, dass so viel wie möglich frisch gekocht wird. Deshalb gebe es hinter dem Haus sogar ein Forellenbecken. Seine Erfahrungen aus den ausländischen Küchen spiegeln sich in seiner Speisekarte wieder. Neben Gerichten der deutschen Küche soll es auch verschiedene internationale Spezialitäten geben, so englische, italienische, polnische und marokkanische. Dabei soll Verschiedenes auf eine spezielle Art serviert werden. Die Serviceleitung des Restaurants übernimmt Justyna Krumbholz.

Neben dem Vereinszimmer für bis zu 40 Personen gibt es auch individuell eingerichtete Zimmer für Übernachtungsgäste. Der Saal kann weiterhin über die Gemeinde Großpostwitz gebucht werden, nun aber auch zusätzlich über das Restaurant. Familie Krumbholz bietet für Feiern gern auch das Catering an. Für Hochzeitsfeste soll auf Wunsch die gesamte Location exklusiv genutzt werden können.

Kerstin Kunath

Die Öffnungszeiten des Restaurants „Erbgericht Eulowitz“ sind:

Mittwoch bis Freitag: 11.00 bis 14.00 Uhr / 17.00 bis 21.00 Uhr

Samstag: 11.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag: 9.00 bis 11.00 Uhr Frühstück „À la card“ und

11.00 bis 15.00 Uhr „Brunch-Bufferet“

Ruhetage sind: Montag und Dienstag

Tag der offenen Tür bei Miunske

Zwei Jahrzehnte Firmengeschichte zeugen von Visionen und dem Mut neue Wege zu gehen, von innovativen Ideen und ihrer gezielten Umsetzung, von verlässlichen Partnern und Teamgeist.

Seit 20 Jahren handeln, entwickeln und fertigen wir Systemlösungen für Nutzfahrzeugelektronik und treten täglich aufs Neue dafür an, die Firmengeschichte positiv fortzuführen. Vor allem in den letzten 10 Jahren konnte das Wachstum des Unternehmens durch den Neubau des Fertigungs- und Logistikzentrums in 2007, dem 2012 fertiggestellten Erweiterungsbau und dem 2014 eingeweihten Sozialgebäude „Treffpunkt m“ auch von Außenstehenden wahrgenommen werden. Vielen stellte sich dennoch die Frage: „Was tut Miunske eigentlich genau?“. Das war ein Grund für uns, der Öffentlichkeit „Einblicke auf Augenhöhe“ zu gewähren.

Am 27. Oktober 2016 öffneten wir unsere Türen und begrüßten neben zahlreichen interessierten Gästen aus der Region auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft.



Mitarbeiter aus dem technischen Vertrieb und der Auftragsbearbeitung führten durch die Räumlichkeiten der Entwicklungsabteilung, der Verwaltung sowie der Konstruktion, der Fertigung und des Lagers. Anschaulich präsentierten Sie die Kernkompetenzen des Unternehmens und vermittelten den Gästen einen Eindruck von den hausinternen Abläufen. Im Außengelände präsentierten der Feuerwehrförderverein Bautzen e.V. und der Oldtimerverein Sohland historische Einsatz- und Nutzfahrzeuge. Als Pendant dazu konnte man auch moderne Arbeitsmaschinen mit integrierten Miunske – Produkten sehen. Im „Treffpunkt m“ konnte jeder Gast bei Kaffee und Kuchen oder einer deftigen Suppe das angenehme Ambiente des Sozialgebäudes genießen und gewonnene Eindrücke wirken lassen.

Das war das Glühweinfest



Am 1. Advent, wie jedes Jahr, fand auf dem Gelände der Schnabelmühle das traditionelle Glühweinfest statt, auf dem auch der Weihnachtsmann für die vielen anwesenden Kindern erschien.

Bei schönen, kalten Wetter hatten sich sehr viele Besucher eingefunden, was natürlich die Veranstalter sehr gefreut hat, denn ein solches Fest ist doch mit einem relativen großen Aufwand verbunden. Für die Vorbereitung möchten sich die Veranstalter ganz herzlich beim Bürgermeister, Herrn Frank Lehmann und den Wichteln vom Bauhof bedanken, die den Hof der Schnabelmühle so schön gestalteten. Außerdem, wenn es um schön gestalten geht, auch ein großes Dankeschön an Herrn Hagen Voß fürs Licht. Für die kulturelle Umrahmung zeigte sich, wie jeder Jahr, der Männerchor Großpostwitz zuständig und stimmte mit Weihnachtsliedern auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Für die Ausgestaltung des Nachmittages sorgte auch das „Budissiner Markgesinde“, die leider auf Grund der Vogelgrippe ihren Falken nicht mitbringen durften, auch diesen Akteuren gilt ein herzlicher Dank der Veranstalter.

Diese Veranstaltung erhält aber auch einen eigenen Charakter, was sicherlich auch viele Besucher schätzen, durch das Mühlen-

hof-Flair. Möglich wird dies aber nur, weil uns die Besitzerin, Frau Bühner, ihr Gelände zur Nutzung zur Verfügung stellt, dafür ebenfalls unser herzlicher Dank.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch folgende Sponsoren, denen ebenfalls unser Dank gilt:

Kreissparkasse Bautzen, Blumenhaus Zwahr, AIB Bautzen

Die Veranstalter:

Komet Gerolf Pöhle & Co GmbH, Heimatverein
Feuerwehr Großpostwitz, Firma Kleiber
Gasthaus „Am Kirchplatz“, Dorfladen Symmark
Familie Zschocke

Fröhliche Weihnachten

unter diesem Motto findet

**am Sonntag, dem 18.12.2016
das traditionelle Weihnachtskonzert
des Orchesters „Akkordeon Harmonists Ober-
lausitz“ unter der Leitung von Katrin Samuel
im Saal vom Erbgericht in Eulowitz statt.**

Ab 14.00 Uhr wird zum gemütlichen Kaffeetrinken
eingeladen und um 15.00 Uhr beginnt das Konzert.
Es erklingen traditionelle, klassische und moderne
Weihnachtslieder.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende zur
Unkostendeckung wird gebeten.

Auf Wunsch kommen die Sternsinger auch zu Ihnen!

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am **08. Januar 2017** in der Gemeinde Großpostwitz. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+17“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus dieses Haus“ zu den Menschen in Großpostwitz und Umgebung um für Not leidende Kinder in aller Welt singend Geld zu Sammeln. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter der Rufnummer **03592/502331** im Pfarrbüro anmelden. Wegen der Größe der Gemeinde schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen.

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 59. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Kampagne erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.





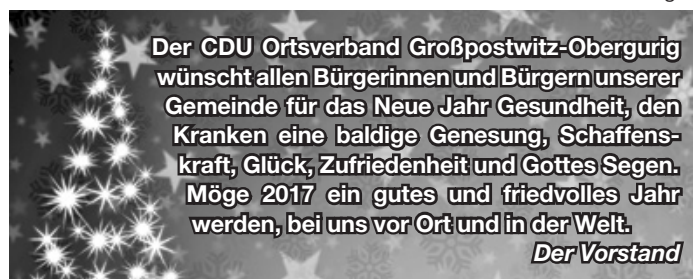
„Klimawandel“ im Mittelpunkt der 59. Aktion Dreikönigssingen

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger überall in Deutschland auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam. In weiten Teilen der Welt leiden Menschen unter den Veränderungen der klimatischen Bedingungen, die in manchen Regionen Kenias, dem Beispielland der kommenden Aktion, für eine extreme Trockenheit sorgen. Ausbleibender Regen entzieht den Menschen dort ihre Lebensgrundlagen.

Bei ihrer zurückliegenden Aktion haben die Mädchen und Jungen zum Jahresbeginn 2016 bundesweit mehr als 46,2 Millionen Euro gesammelt. Rund 330.000 Sternsinger und rund 90.000 Begleitende hatten sich in 10.282 Pfarrgemeinden, Schulen und weiteren Einrichtungen beteiligt. Mit den gesammelten Spenden können die Sternsinger mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützen. Durch ihr Engagement werden die kleinen und großen Könige zu einem Segen für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Neben dieser gelebten Solidarität tragen die Sternsinger den christlichen Segen für das neue Jahr in die Wohnungen und Häuser der Menschen.

Gemeinsam mit ihren Begleitern bereiten sich auch die Sternsinger aus Großpostwitz auf ihre Aufgabe am 07.01.17 ab 10:00 Uhr im kath. Gemeindezentrum vor. Sie kennen die Nöte und Probleme von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Einsatz für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen.

Die Sternsinger



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 11. Dezember - 3. Advent

16.00 Uhr Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit allen Chören

Dankopfer für die eigene Gemeinde

Pfarrer: Kästner

Sonntag, 18. Dezember - 4. Advent

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Dankopfer für die Partnerkirchen des Kirchenbezirks

Pfarrer: Kästner

Sonabend 24. Dezember - Heiligabend

Dankopfer beider Gottesdienste für „Brot für die Welt“ und für die eigene Gemeinde

15.30 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor und dem Krippen-

spiel der Konfirmanden

Pfarrer: Kästner

17.30 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor und dem Krippenspiel der Jungen Gemeinde

Pfarrer: Kästner

23.00 Uhr Christnacht in Wilthen

mit Krippenspiel der JG aus Wilthen

Sonntag, 25. Dezember - Christi Geburt

9.30 Uhr Festgottesdienst in Cunewalde

im Kirchgemeindehaus

Montag, 26. Dez. - Christi Geburt 2. Feiertag

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit dem Posaunenchor

Dankopfer für die evangelischen Kirchen in Osteuropa, am Ausgang für „Brot für die Welt“

Pfarrer: Kästner

Sonabend, 31. Dezember - Silvester

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls mit dem Posaunenchor und Kindergottesdienst

Dankopfer für die eigene Gemeinde, am Ausgang für „Brot für die Welt“

Pfarrer: Kästner

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

16.00 Uhr Gottesdienst am Jahresanfang mit einer Meditation und Bildern zur Jahreslosung 2017

Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben

Pfarrer: Kästner

Freitag, 6. Januar - Dreikönigstag

18.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Lutherjahrs im Dom in Bautzen

Predigt: D. Brauer, Erzbischof der Ev. - Luth. Kirche in Russland

KINDERGOTTESDIENST WEIHNACHTSFEIER

Alle Kinder sind hier wieder eingeladen am **4. Advent - 18. Dezember - ab 9.30 Uhr** im Michael-Frentzel-Haus parallel zum Gottesdienst zu einer vorweihnachtlichen Festeinstimmung.



ELTERN-KINDKREIS

Alle Eltern mit Kindern im Vorschulalter sind herzlich zum Eltern-Kind-Kreis ins Michael-Frentzel-Haus eingeladen.

Wir treffen uns einmal im Monat, immer **mittwochs ab 15.00 Uhr**, demnächst am 14. Dezember und am 18. Januar. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen, Gottes Wort entdecken und miteinander ins Gespräch kommen.

WEIHNACHTSKONZERT

„Es ist ein Ros entsprungen“

28. Dezember – Mittwoch – 19.00 Uhr

Mit Professor Michael Schütze an der Orgel, Marcus Kuhn, Trompete, und Nicole Klose, Saxophon.

Eintrittskarten zu 10,00 Euro sind am Büchertisch in der Kirche und im Pfarramt erhältlich.

**TAUFSONNTAGE**

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage in diesem Jahr, wenn eine Taufe gewünscht wird: 26.12.; 22.01.2017

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

Möge Gott allen im neuen Jahr gute Wege und Bewahrung schenken.

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

**Regelmäßige Sonntagsgottesdienste****Sonabend Vorabendmessen**

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

10./11.12. Türkollekte für die caritative Aufgabe der Gemeinde

So, 11.12. 3. Adventssonntag

10:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Hl. Messe/Kirchenchor

14:30-16:30 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Bußandacht und Beichtgelegenheit bei auswärtigen Priestern

Di, 13.12.

05:00 Friedhofskapelle in Schirgiswalde
Roratemesse
19:00 Pfarrkirche Schirgiswalde
Stille Anbetung
19:30 Pfarrhaus in Schirgiswalde
Bibelkreis

Do, 15.12.

18:00 Friedhofskapelle in Schirgiswalde
Abendlob im Advent

Sa, 17.12.

14:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Tauftermin
15-15:30 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Beichtgelegenheit

So, 18.12. 4. Adventssonntag

17:00 Pfarrkirche in Schirgiswalde
Adventssingen mit den Chören

Di, 20.12.

05:00 Friedhofskapelle in Schirgiswalde
Frühmesse im Advent

Do, 22.12.

18:00 Friedhofskapelle in Schirgiswalde

Sa, 24.12.

9-10:00

16:00

16:00

16:00

21:00

21:30

21:30

So, 25.12.

09:30

10:00

14.30

Mo, 26.12.

08:00

09:00

10:00

10:00

10:30

10:30

Di, 27.12.

19:00

Sa, 31.12.

17:00

17:00

So, 01.01.

09:00

10:00

10:30

17:00

17:00

Fr, 06.01.

09:00

17:30

Sa, 07.01.

10:00

Abendlob im Advent

Heiligabend

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Kinderchristmesse mit Krippenspiel

Kirche in Großpostwitz

Kinderchristmesse mit Krippenspiel

Kirche in Wilthen

Kinderchristmesse mit Krippenspiel

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Musikalische Einstimmung auf die Christmesse/

Schirgiswalder Blasmusikanten

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Christmesse/Kirchenchor

Kreuzkapelle in Schirgiswalde

Christmesse

1. Weihnachtsfeiertag

Kirche in Sohland

Hl. Messe

Pfarrkirche in Schirgiswalde, Hl. Messe

Schlosspark in Schirgiswalde (bei schlechtem

Wetter Pfarrkirche in Schirgiswalde)

„Lebendige Krippe“ mit Kindersegnung

2. Weihnachtsfeiertag

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe

Kirche in Wilthen, Hl. Messe

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe

Elisabethsaal in Schirgiswalde

Kinderwortgottesdienst

Kirche in Sohland, Hl. Messe

Kirche in Großpostwitz, Hl. Messe

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Stille Anbetung

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Jahresschlussandacht

Kirche in Großpostwitz

Jahresschlussandacht

Neujahr-Hochfest der Gottesmutter Maria

Kirche in Wilthen

Hl. Messe

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe

Kirche in Großpostwitz

Hl. Messe

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe/Kirchenchor

Kirche in Sohland

Hl. Messe

Hochfest Erscheinung des Herrn

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Hl. Messe

Pfarrkirche in Schirgiswalde

Familiengottesdienst

Großpostwitz

Vorbereitungstreffen für die Sternsingeraktion am
08.01.2017

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!



Aktion „Päckchen für Schluckenau“

Die Regionalcaritas Schluckenau/Šluknov wäre sehr dankbar, wenn wieder die Päckchenaktion stattfinden könnte.

Für die Familien in materieller Not, mit denen sie arbeiten, ist dieses Päckchen eine große, vielleicht die größte, Weihnachtsfreude. In deren Namen, liebe Gemeinde, schon im Voraus sehr herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit!

• Abgabe

Die Päckchen können vom 2. Advent bis zum 3. Advent am besten im Schirgiswalder Pfarrhaus abgegeben werden.

• Größe und Inhalt

Ein Päckchen für eine Familie mit 3-4 Kindern – bitte auch an größere Kinder denken – könnte z. B. eine Auswahl aus folgenden Dingen enthalten:

- Lebensmittel – (z. B. Kaffee, Tee, Kaba, Ketchup, Nutella, Zutaten für Weihnachtsbäckerei, z.B. Vanillezucker ...)
- Süßigkeiten, insbesondere Schokolade ...
- Hygieneartikel – (z. B. Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Creme, Haarbürste, Haarspangen)
- Schulbedarf (z.B. Füller, Filzstifte, Buntstifte, Block, Hefte ...)
- Bastel- oder Malsachen (z. B. Wachsmalkreiden, Malblock, Buntpapier, Farben, Knetmasse, Perlen, Zubehör für Gummiarmbänder, ...)
- Socken, Handschuhe, Mützen

Bitte keine Plüschtiere

• Verpackung

Bitte packen Sie das Päckchen in Geschenkpapier ein. Im Päckchen selbst brauchen die einzelnen Dinge nicht in Geschenkpapier gewickelt werden.

Hilfreich beim Verteilen wäre eine Liste des Inhaltes, evtl. mit Altersangabe bzw. ob für Mädchen oder Jungen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern!

Martin Prause, Pfarrer

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Es werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.

jeweils am 2. Dienstag im Monat

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

jeweils am 2. Mittwoch im Monat

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

jeweils am 3. Mittwoch im Monat

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 13. u. 28.12.2016/2016
Gelbe Tonne: 14.12. u. 29.12.2016
Blaue Tonne: 28.12.2016

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig)9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz)9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz)9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Seeliger	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Feldbusch	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722

bautzenerbote
online
www.bautzenerbote.de



Margit Hackbarth – Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigenwerbung

Lausitzer Verlagsanstalt
Töpferstraße 5
02625 Bautzen

Telefon 03591 529380 . Telefax 03591 529382
E-Mail: margit.hackbarth@ortsblatt24.de
www.ortsblatt24.de